



Nebenfachstudiengang
Osteuropastudien

Universität Hamburg

**Helmut Schmidt Universität -
Universität der Bundeswehr Hamburg**

in Verbindung mit dem
Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Instituts,
dem
**Institut für Friedensforschung und Sicherheits-
politik an der Universität Hamburg**
sowie dem
Nordostinstitut Lüneburg

Studieninformationen

Studienplan - Veranstaltungsübersicht

Sommersemester 2007

Notizen:

Nebenfachstudiengang Osteuropastudien

Universität Hamburg

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

Universität der Bundeswehr Hamburg

- Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
- Pädagogik

in Verbindung mit dem

Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Institut,

dem

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

sowie dem

Nordostinstitut Lüneburg (beide an der Universität HH)

Inhalt	Seite
Vorstellung des Studienganges Osteuropastudien	4
Studienplan	5
Einladung zur Orientierungseinheit für Studierende	14
Der Fachschaftratsrat Osteuropastudien	15
Lehrveranstaltungen	16
- Hinweis	16
- 1. Lehrgebiet Geschichte	17
- 2. Lehrgebiet Kultur und Sprachen	19
Slavistik	19
Finnougristik / Uralistik	31
- 3. Lehrgebiet Ostrecht	33
- 4. Lehrgebiet Politik	34
- 5. Lehrgebiet Volkswirtschaft und Geographie	37
Abkürzungsverzeichnis	39
Kontakt und Ansprechpartner	40

Vorstellung des Studiengangs Osteuropastudien

Seit nunmehr neun Jahren besteht der **Nebenfachstudiengang Osteuropastudien**, der fächerübergreifend dem Erwerb und der Erweiterung von Qualifikationen auf dem Gebiet der Osteuropakunde dient. Träger dieses umfassenden Studienangebots sind zum einen die **Universität Hamburg** mit ihren Fachbereichen Rechtswissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaften, Geschichtswissenschaft und Geowissenschaften, zum anderen die **Universität der Bundeswehr Hamburg** mit ihren Fachbereichen Wirtschafts- und Organisationswissenschaften und Pädagogik. Daneben beteiligen sich das **Hamburgische Welt-Wirtschafts-Institut**, das **Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik** sowie das **Nordostinstitut Lüneburg** (beide an der Universität Hamburg) an dem Studiengang.

Vor dem Hintergrund der immer bedeutender werdenden Beziehungen zu Osteuropa, die im Hinblick auf die bevorstehende Osterweiterung der EU eine neue Dimension erlangen, erhalten die Studierenden so die Möglichkeit, sich konzentriert und umfassend auf die sich verändernden Verhältnisse einzustellen. Daraus können sich vielfach auch Vorteile auf dem Arbeitsmarkt ergeben. Denn immer mehr Betriebe dehnen ihre Aktivitäten inzwischen auf die Staaten Mittel- und Osteuropas aus, so dass spezifische Kenntnisse der dortigen Gegebenheiten mehr und mehr gefragt sind.

Das **Studienangebot** reicht von der Vermittlung historischen Grundwissens über die Beschäftigung mit Fragen der Transformation der Rechtssysteme, der Veränderung der politischen Landschaft, wirtschaftsgeographischer und ökonomischer Probleme und der Einbindung osteuropäischer Staaten in politische, wirtschaftliche und militärische Organisationen bis hin zu zahlreichen kulturwissenschaftlichen und Sprachlehrveranstaltungen. Das Fach kann als **Nebenfach in Magisterstudiengängen** sowie als **Wahl- oder Nebenfach in Diplomstudiengängen** (sofern vom Prüfungsausschuss zugelassen) studiert werden. Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle kann der Studiengang auch als **Ergänzungs-** bzw. **Aufbaustudium** absolviert werden. Es stellt hingegen **keinen** eigenständigen, zu einem berufsqualifizierenden Abschluss führenden **Hauptstudiengang** dar.

Studienplan Osteuropastudien (i.d.F. vom 04.02..2003)

§ 1. Studienziel und Studienabschluss

- (1) Der Studiengang vermittelt regional auf Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa bezogene Kenntnisse, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation zu der in dem jeweiligen Hauptfach erworbenen Qualifikation darstellen.
- (2) Der Studiengang kann als Nebenfach in einer Magisterprüfung abgeschlossen werden. Er kann im Einzelfall als Wahl- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung abgeschlossen werden, sofern der zuständige Prüfungsausschuss den Studiengang als Prüfungsfach zugelassen hat. In Ausnahmefällen kann der Studiengang auch als Aufbaustudium absolviert werden.
- (3) Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, dürfen sich Prüfungsgebiete anderer Prüfungsfächer nicht wiederholen.

§ 2. Träger und Organisation des Lehrangebots

- (1) Der Nebenfachstudiengang "Osteuropastudien" (im weiteren "Studiengang") wird getragen von

1. den Fachbereichen

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

der Universität Hamburg

sowie

2. nach Maßgabe einer Kooperationsvereinbarung von dem Fachbereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr Hamburg
sowie in Zusammenarbeit
 3. mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg,
 4. dem Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Institut
sowie
 5. dem Nordostinstitut Lüneburg.
- (2) Zur Organisation des Studienganges wird vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eine paritätisch zusammengesetzte Gemeinsame Kommission nach Maßgabe von § 8 eingesetzt.

§ 3. Umfang des Studiums

- (1) Der Studiengang erstreckt sich auf die folgenden aufeinander bezogenen Lehrgebiete mit Bezug zu Osteuropa:
1. Geschichte
 2. Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/ Uralistik)
 3. Ostrecht
 4. Politik
 5. Volkswirtschaft und Geographie.
- (2) Der Studiengang umfasst 40 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen 14 SWS auf die Sprachausbildung bzw. den Erwerb einer osteuropäischen Sprache. Das Lehrangebot soll so gestellt werden, dass es in vier Semestern absolviert werden kann.

(3) Die 26 übrigen SWS gliedern sich in folgende Lehrgebiete, von denen eines ausgewählt werden kann:

1. 6 SWS Geschichte
2. 6 SWS Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)
3. 4 SWS Ostrecht
4. 4 SWS Politik
5. 6 SWS Volkswirtschaft und Geographie.

(4) Wird eines der Lehrgebiete im Sinne von Abs. 1 ausgewählt, ist die entsprechende SWS-Zahl den verbleibenden Lehrgebieten zuzuschlagen. Sofern in Abs. 3 aufgeführte Lehrgebiete bereits in einem Hauptfach studiert werden oder studiert worden sind, können diese nicht im Studiengang gewählt werden, stattdessen ist in den anderen Lehrgebieten eine entsprechend höhere SWS-Zahl zu belegen. Wird in einem Hauptfach Slavistik oder Finnougristik/Uralistik studiert, so kann das jeweils andere Fach gleichwohl im Studiengang gewählt werden.

Abs. 4 Satz 2 gilt nicht für das Jurahauptfachstudium, da "Ostrecht" hier kein Prüfungsfach ist.

(5) Die Teilnahme an der Sprachausbildung entfällt, wenn hinreichende Kenntnisse in einer osteuropäischen Sprache durch eine Prüfung oder einen vergleichbaren Qualifikationsbeweis nachgewiesen werden.

§ 4. Studienfachberatung

Vor Aufnahme des Studienganges werden die Studierenden fachlich beraten und von der Geschäftsstelle des Studienganges registriert. Die Beratung wird gleichberechtigt von Fachvertretern der in § 3 Abs. 1 genannten 5 Lehrgebiete durchgeführt. Die Studienberatung ist obligatorisch. Die Entscheidung über die Anerkennung von Leistungsnachweisen, die an

anderen deutschen Hochschulen erbracht wurden, erfolgt spätestens vor der Anmeldung zur Prüfung i.S. von § 7 Abs. 2.

§ 5. Studieninhalte

- (1) Die Lehrveranstaltungen zu den in § 3 Abs. 3 genannten Lehrgebieten haben teils den Charakter von "Einführungen", teils behandeln sie Themen von allgemeinerem bzw. grundlegendem Charakter. Ausnahmsweise können auch speziellere Gegenstände in das Lehrangebot aufgenommen werden.
- (2) Die im Rahmen des Studienganges von den beteiligten Fachbereichen angebotenen Unterrichtsveranstaltungen werden für jedes Semester des Studienganges besonders festgelegt und im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis der beteiligten Hochschulen entsprechend ausgewiesen. Sie bauen thematisch nach Möglichkeit aufeinander auf und schreiten nach Möglichkeit vom Allgemeineren zum Spezielleren fort.
- (3) Die in § 3 Abs. 1 ausgewiesenen Lehrgebiete konzentrieren sich auf die Vermittlung folgender Themenschwerpunkte und Stoffbereiche:
 - a) Geschichte (6 SWS)

Der Besuch der Einführungsveranstaltung I führt in die Erkenntnismöglichkeiten von Historikern ein und erläutert theoretische und praktische Ansätze der Geschichtswissenschaft. Die historischen Arbeitsmethoden - wie etwa die Quellenarbeit - werden an einem osteuropabezogenen Thema erläutert und geübt.

Eine Vorlesung gibt einen geschlossenen Überblick über einen Themenbereich und erläutert den Forschungsstand.

Der Besuch einer Übung bzw. eines Hauptseminars ermöglicht dann die selbständige Arbeit an einem historischen Problemkreis.

Der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte bietet regelmäßig Lehrveranstaltungen zur russischen/sowjetischen, zur baltischen und zur polnischen Geschichte an.

Leistungsnachweise im Lehrgebiet Geschichte können nur in Proseminaren, Übungen und Hauptseminaren erworben werden, nicht hingegen in Vorlesungen.

b) Kultur und Sprachen (6 SWS)

1. Slavistik (6 SWS)

Die Slavistik gliedert sich in die Sprachwissenschaft (Linguistik der slavischen Sprachen) und die Literaturwissenschaft.

Für Studierende des Studienganges empfiehlt es sich, primär Vorlesungen mit Überblickscharakter und breiterer thematischer Ausrichtung zu diesen beiden Teilbereichen der Slavistik zu besuchen, insbesondere die alle vier Semester angebotene Veranstaltung "Sprachen und Kulturen der slavischen Völker" und/oder Teile aus der fünfteiligen "Geschichte der russischen Erzählprosa". Alternativ dazu bietet sich die Möglichkeit an, vor allem an den aufeinander aufbauenden literaturwissenschaftlichen (Pro-) Seminaren Ia und Ib sowie an einem (literaturwissenschaftlichen) (Haupt-) Seminar II zu den üblichen Zugangsbedingungen teilzunehmen.

Für die Seminare gilt die übliche Scheinregelung; für die Vorlesungen ist mit dem Dozenten/der Dozentin im Voraus eine individuelle Regelung zu treffen.

2. Finnougristik/Uralistik (6 SWS)

- Vertiefende Übung oder Seminar (2 SWS):

In dieser aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für Finno-Ugristik/Uralistik der Universität Hamburg zu wählenden Lehrveranstaltung werden einzelne Problembereiche bzw. einzelne Sprachen und Völker vertieft behandelt.

Des Weiteren besteht im Institut für Finno-Ugristik/Uralistik die Möglichkeit, an Sprachkursen für Ungarisch (14 SWS), Finnisch (14 SWS), Estnisch (8 SWS), Litauisch (4 SWS) und Lettisch (4 SWS) sowie an Einführungen in andere uralische Sprachen (z. B. Mordwinisch, Udmurtisch, Ostjakisch etc., jeweils 2 SWS) teilzunehmen.

c) Ostrecht (4 SWS)

Angeboten wird die Vorlesung "Ostrecht III", die auch von den Studierenden besucht werden kann, die nicht Ostrecht I oder II gehört haben. Am Ende des Semesters kann eine Klausur als Leistungsnachweis geschrieben werden.

Daneben kann ein Seminar mit Bezug zum osteuropäischen Recht angeboten werden, das 2 SWS umfasst.

d) Politik (4 SWS)

Das Lehrgebiet der Politikwissenschaft vermittelt den Studierenden einen Überblick über die politischen Strukturen und Prozesse der Länder Mittel- und Osteuropas, begrenzt auch der GUS-Staaten und der Länder Südosteuropas. Gegenstand sind sowohl zeithistorische politische Entwicklung der kommunistischen Staaten Osteuropas als auch – und schwerpunktmäßig – die politischen Transformationsprozesse in den oben genannten Regionen. Weiterführend werden die

gegenwärtig vorherrschenden Politikstrukturen in Osteuropa unter besonderer Berücksichtigung der Mitgliedschaft in Europäischer Union und NATO untersucht. U.a. werden folgende Themen behandelt:

Regierungslehre: Präsident, Regierung und Parlament/
Zentralstaat und Subjekte/Armee und Sicherheitsdienste/
Massenmedien (Presse und Fernsehen)

Gesellschaft und Politik: Soziale Lage der Bevölkerung,
politische Partizipation, neue Führungsschichten und
Parteien, soziale und regionale Machtkomplexe

Politische Kultur: Kommunistische und
postkommunistische Ideologien/politischer Werte-,
Einstellungs- und Meinungswandel/nationalistische und
neoimperialistische Meinungsströmungen

Internationale Beziehungen: Außen- und internationale
Politik ostmittel-, ost- und südosteuropäischer Staaten/Die
Gemeinschaft Unabhängiger Staaten/Das 'nahe
Ausland'/Regionale Konflikte/
Balkanpolitik/Amerikapolitik/EU-, WEU- und
Deutschlandpolitik/UNO und NATO/Sicherheits- und
Militärpolitik.

e) Volkswirtschaft und Geographie (6 SWS)

1. Volkswirtschaft (4 SWS)

Es werden sowohl Studierende der
Wirtschaftswissenschaften als auch Studierende der
Osteuropastudien teilnehmen. Thema des Seminars ist
"Die Neue Politische Ökonomie der Europäischen
Integration". Die Neue Politische Ökonomie analysiert
politische Entscheidungsprozesse mittels ökonomischer
Instrumentarien und weist so über den Rahmen der reinen
Ökonomik hinaus. Es werden mehrere Hausarbeitsthemen

zur EU-Osterweiterung sowie zur Interaktion mit den neuen östlichen Nachbarn der EU vergeben werden.

2. Geographie (2 SWS)

Angeboten wird eine auf die Länder Osteuropas ausgerichtete Lehrveranstaltung.

Das angebotene Oberseminar behandelt die neuen EU-Mitgliedsstaaten Mittel - und Osteuropas. An diesem Seminar können die Nebenfachstudierenden ohne vorherige Anmeldung teilnehmen und bei Bedarf einen Leistungsnachweis erwerben.

§ 6. Leistungsnachweise

- (1) Über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Studienganges werden Bescheinigungen von dem jeweiligen Leiter der Lehrveranstaltung unter genauer Angabe der erbrachten Leistung und unter Hinweis auf den Studiengang erteilt. Die zu erbringenden Leistungen können schriftlichen und/oder mündlichen Charakter tragen. Die Entscheidung darüber trifft der für das jeweilige Lehrgebiet des Studienganges (§ 3 Abs. 1) zuständige Dozent. Vorbehaltlich der Einschränkung in § 5 Abs. 3 lit. a) kann jeder Teilnehmer des Studienganges in jeder von ihm besuchten Veranstaltung die Abnahme einer derartigen Prüfung verlangen.
- (2) Vorzulegen ist aus jedem gewählten Lehrgebiet mindestens ein Leistungsnachweis, insgesamt mindestens fünf Leistungsnachweise, von denen einer ein Hauptseminarschein (oder Äquivalent) sein muss.

§ 7. Prüfungsmodalitäten

- (1) Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, gelten die formalen Anforderungen der Prüfungsordnung des Hauptfaches. Im Regelfall besteht die Prüfung aus einer schriftlichen Leistung (fünfstündige Klausur) und einer halbstündigen mündlichen Prüfung, die in zwei unterschiedlichen Lehrgebieten (§ 3 Abs. 1) abgeleistet werden.
- (2) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die Geschäftsstelle.
- (3) Die Themen der beiden Prüfungsleistungen sollen so gestellt sein, dass sie nach Wahl des Kandidaten zwei der fünf Lehrgebiete nach § 3 Abs. 1 schwerpunktmäßig berühren. Die beiden gewählten Lehrgebiete sollen sich nicht mit den anderen Studienfächern des Kandidaten überschneiden. Prüfer sind die für die beiden gewählten Lehrgebiete gemäß § 6 zuständigen Fachvertreter.

§ 8. Zwischenprüfungsäquivalenten Leistungen

Sofern die Prüfungsordnung des Hauptfachstudiums einen Nachweis über die Erbringung einer Zwischenprüfung äquivalenten Leistung im Nebenfach vorsieht (Grundstudium), wird dieser für Osteuropastudien ausgestellt, wenn mindestens 14 SWS Fachstudium i.S. des § 3 Abs. 3 und 8 SWS Sprachausbildung belegt sowie insgesamt drei Leistungsnachweise (§ 6 Abs. 1) aus mindestens zwei unterschiedlichen Lehrgebieten erbracht werden.

§ 9. Gemeinsame Kommission

Die Durchführung des Studienganges obliegt der vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eingesetzten Gemeinsamen Kommission. Ihre Zusammensetzung und Aufgaben bestimmen sich nach der Kooperationsvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1.

Einladung

zur

Orientierungseinheit

Jeweils um 18 h im Rechtshaus

am

Montag, den 2. April 2007, im Raum BG (Basisgeschoss) 1 / 2

und

Dienstag, den 10. April 2007, im Raum BG 3 / 4

(Schlüterstr. 28, 20146 Hamburg)

Die Veranstaltungen können alternativ besucht werden.

Zu Beginn jedes Semesters wird eine Orientierungseinheit für den Nebenfachstudiengang Osteuropastudien angeboten. Sie wendet sich in erster Linie an Studierende, die mit dem Studiengang beginnen und sich deshalb ausführlich informieren lassen möchten. Aber auch alle, die schon einige Zeit dabei sind, sind herzlich willkommen. Denn die Veranstaltung soll nicht nur dazu dienen, eine erste Studienberatung durchzuführen, sondern auch den Kontakt zwischen den Studierenden der "Osteuropastudien" ermöglichen.

Der Fachschaftsrat Osteuropastudien

Der **Fachschaftsrat (FSR)** besteht zurzeit aus zwölf Mitgliedern, die die Interessen aller Studierenden der Osteuropastudien vertreten. Das machen wir vor allem in der Gemeinsamen Kommission, in der wir zusammen mit der Leitung und den Dozenten der einzelnen Teilgebiete von Osteuropastudien unseren Studiengang weiterentwickeln. Zudem organisieren wir Informationsabende und planen gerade einen Austausch mit Czernowitz in der Ukraine.

Orientierungsabende

Wir nehmen an den beiden Orientierungsabenden zu Beginn jedes Semesters teil, informieren aus unserer Sicht über den Studiengang und geben Euch Tipps fürs Studium.

Unser Stammtisch

Nach den Orientierungsabenden und an jedem ersten Montag im Monat während des Semesters gehen wir ins ROXIE (Haltestelle Grindelhof, gegenüber der Haspa), trinken Cocktails, reden über Osteuropa und mehr. Wann genau wir uns treffen, erfahrt Ihr über unsere Mailingliste – Ihr seid herzlich willkommen!

Unsere Mailingliste

Wir haben eine Mailingliste mit über 300 an Osteuropa interessierten Studierenden. Jedes Mitglied kann an alle anderen Informationen über Veranstaltungen, Praktika und vieles mehr schicken und so zur Vernetzung aller beitragen. Wenn Ihr in die Mailingliste wollt, schreibt eine kurze E-Mail an:

fsr.osteuropastudien.hamburg@web.de

Unsere Homepage

Weitere aktuelle Informationen findet Ihr immer auf unserer Internetseite: www.osteuropastudien-hamburg.de.ms

Lehrveranstaltungen

Hinweis: Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, in der Woche **ab dem 2. April 2007**. Da jedoch die **Helmut Schmidt Universität** - Universität der Bundeswehr Hamburg ihr Studienjahr in Trimester gliedert (Herbsttrimester - HT: Oktober-Dezember; Wintertrimester - WT: Januar-März; Frühjahrstrimester- FT: April-Juni) beginnen und enden einige ihrer Veranstaltungen davon abweichend. Andere Veranstaltungen können gegebenenfalls in Blockform abgehalten werden. Einzelheiten sind den Hinweisen zu den jeweiligen Veranstaltungen zu entnehmen. Veranstaltungsnummern sind solche der Universität Hamburg.

Aktuelle Informationen zum Nebenfachstudiengang Osteuropastudien, insbesondere etwaige Änderungen des Lehrveranstaltungsangebots, werden auf der Homepage des Studienganges unter:

www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien

bekannt gegeben und können – sofern gewünscht – auch per e-mail zugeschickt werden (Anmeldung zum e-mail Verteiler: *osteuropastudien@uni-hamburg.de*)

Weitere Informationen und Tipps für Studierende des Studiengangs, aber auch für alle Osteuropainteressierte, insbesondere betreffend **Praktika, Gastvorträge** und **sonstige Veranstaltungen** bzw. Aktivitäten außerhalb des Studienganges sind auf der **Homepage der Fachschaft Osteuropastudien** unter:

<http://student.org.uni-hamburg.de/fsr-Osteuropastudien>

zu finden.

1. Lehrgebiet Geschichte

In der ersten Vorlesungswoche finden alle Lehrveranstaltungen – außer Vorlesungen – als Generalsprechstunden statt, in denen Modulprüfungsvereinbarungen getroffen werden. Die Teilnahme ist für Studierende obligatorisch.

- 08.114 Einführung in die Geschichtswissenschaft Teil I
Osteuropa im Zweiten Weltkrieg
 2st. Do 16 - 18 in Phil 972
Frank Golczewski
 Beginn: 5. April
- 08.123 Einführung in die Geschichtswissenschaft Teil II
(Neuaufnahme nur nach Rücksprache mit dem Dozenten möglich)
Das Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus
 2st. Mi 12 - 14 Phil 1370
Ralph Tuchtenhagen
 Beginn: 4. April
- 08.164 Vorlesung
Ikonographie der Frühen Neuzeit. Das Zeitalter der Graphik (bis 1839)
 2st. Mi 14 - 16 Phil B
Frank Kämpfer
 Beginn: 4. April
- 08.165 Vorlesung
Europäische Geschichte 1789-1850
 2st. Mi 10 - 12 Phil B
Ulrike von Hirschhausen
 Beginn: 4. April
- 08.169 Vorlesung
Osteuropa im Zweiten Weltkrieg
 2st. Mo 14 - 16 Phil B
Frank Golczewski
 Beginn: 2. April

- 08.237 Übung
Das „Erwachen“ kleiner Nationen im 19. Jahrhundert
Estland als Beispiel nationaler Selbstfindung?
2st. Di 10 - 12 Phil 1370
Konrad Maier
Beginn: 3. April
- 08.238 Übung
Geschichte und Geschichten einer Region zwischen West und Ost: Oberschlesien
2st. Mi 10 - 12 Phil 964
Sabine Bamberger-Stemmann
Beginn: 4. April
- 08.247 Übung
Erinnern, vergessen, verdrängen – der polnische Umgang mit der jüdischen Vergangenheit nach 1945
2st. Do 10 - 12 Phil 964
Frank Golczewski mit Stephanie Kowitz-Harms
Beginn: 5. April
- 08.248 Übung
Nation und Nationalismus in Osteuropa
2st. Di 16 - 18 Phil 964
Imke Hansen
Beginn: 3. April
- 08.340 Hauptseminar
Postsowjetische Geschichtskonstruktionen
2st. Fr 14 - 16 Phil 1370
Frank Golczewski
Beginn: **Die erste Sitzung beginnt abweichend am Do, 5.4., 20 Uhr, Raum Phil 972**

- Hauptseminar
**Patriotismus und Wissenschaft. Russlands
 historiographisches Jahrhundert
 (1812 – 1914)**
 2st. Di 16 – 18 UniBW, Rm. s. Aushang,
 erste Sitzung: 10. April
Nikolaus Katzer

2. Lehrgebiet Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)

Slavistik

Der Klammervermerk bei den Veranstaltungen verweist auf die Zugehörigkeit zu folgenden Fächergruppe Slavistik:

(O) = Ostslavistik/Russistik, (S) = Südslavistik, (W) = Westslavistik

a. Studienbereich Sprachwissenschaft

- 07.940 Seminar Ib
**Kategorien und Methoden der Linguistik des
 Russischen (O)**
 2st. Mo 10 - 12 Phil 503
Volkmar Lehmann
- 07.941 Seminar Ib
**Kategorien und Methoden der Linguistik des
 Polnischen (W)**
 2st. Fr 14 - 16 Phil 1101
Gertje Krumbholz

- 07.942 Seminar II
**Nichtlinguistische Textkategorien in Russland
(Verwaltung, Rechtswesen, Medien,
Wissenschaften u.a.)
und ihre linguistische Beschreibung (O)**
2st. Mo 16 - 18 Phil 503
Volkmar Lehmann
- 07.943 Seminar II
**Aktueller Sprachwandel in der West- und
Südslavia (S,W)**
2st. Di 10-12 Phil 503
Bernhard Brehmer
- 07.944 Seminar II
Spezifika der polnischen Grammatik (W)
2st. Do 10-12 Phil 503
Bernhard Brehmer
- 07.945 Seminar II
**Tempus-Modus-Aspekt: Systeme und
Entwicklungen (O,S,W)**
2st. Mi 10-12 Phil 503
Volkmar Lehmann
- 07.946 Forschungskolloquium
**Aktuelle Untersuchungen zu slavischen
Sprachen (O,S,W)**
1st. Mi 16-18 Phil 503
*Bernhard Brehmer, Gertje Krumbholz, Volkmar
Lehmann*

b. Studienbereich Literaturwissenschaft

- 07.947 Vorlesung
Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (O,S,W)
 2st. Fr 8.30 - 10 Phil 503
Wolf Schmid
- 07.948 Vorlesung
Geschichte der russischen Erzählprosa Teil III: Der späte Realismus (1855-1881) (O)
 2st. Di 10-12 Phil E
Wolf Schmid
- 07.949 Seminar Ia
Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) Analyse russischer Erzählungen und Gedichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert
 2st. Fr 10.30 - 12 Phil 503
Maja Nemere
Übung
 2st. Fr 12 - 14 Phil 503
N.N.
- 07.950 Seminar Ia
Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) Analyse von Erzählungen und Gedichten in serbokroatischer Sprache von der Renaissance bis zum 20. Jh.
 2st. Do 14 - 16 Phil 703
Olga Stojanovic´
Übung
 2st. Do 16 - 18 Phil 772
N.N.

- 07.951 Seminar Ia
Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch)
Analyse polnischer Erzähltexte und Gedichte von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert
2st. Di 12 - 14 Phil 1101
Wojtek Klemm
Übung
2st. Di 16 - 18 Phil 1101
N.N.
- 07.952 **Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) Analyse tschechischer Erzählungen und Gedichte vom 19. bis 20. Jahrhundert**
2st. Mi 10 - 12 Phil 1319
Petr Málek
Übung
2st. Mi 12 - 14 Phil 1319
N.N.
- 07.953 Seminar Ib
Kategorien und Methoden in der slavistischen Literaturwissenschaft (Russisch)
Erzählungen des russischen Realismus
2st. Mo 14 - 16 Phil 772
N.N.
- 07.954 Seminar Ib
Kategorien und Methoden in der slavistischen Literaturwissenschaft (Polnisch) Cyprian Norwids Gedichtszyklus Vade-mecum (1866)
2st. Mi 14 - 16 Phil 1101
Wojtek Klemm
- 07.955 Seminar Ib
Kategorien und Methoden in der slavistischen Literaturwissenschaft (Serbokroatisch)

Serbische und kroatische Exilliteratur

2st. Di 12 - 14 Phil 1320

Olga Stojanovic´

- 07.956 Seminar Ib
Kategorien und Methoden in der slavistischen Literaturwissenschaft (Tschechisch)
Tschechische Prosa der Moderne: Richard Weiner
 2st. Mo 12 - 14 Phil 1319
Petr Málek
- 07.957 **Seminar II**
Pusˇkins Lyrik (O)
 2st. Di 14-16 Phil 503
Wolf Schmid

c. Sprachlehrübungen

Russisch:

Es bestehen drei Möglichkeiten Russisch zu lernen (A.-C)

A. AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG (Fakultät f. Geisteswissenschaft)

Russisch

Eingangsphase

Einführungskurs in die russische Sprache III
4st.

- 07.958 Grammatik
 2st. Do 8.30 - 10 Phil 1101
Dina Börner

- 07.959 Hör- und Sprechübung
 2st. Mi 12 - 14 Phil 703

Swetlana Fitz

07.960 **Russistische Fachsprache**

2st. Di 16 - 18 Phil 772

Swetlana Fitz

**Integrierte Sprachlehrveranstaltung I
(für Studierende im Hauptfach) (O) / Aufbaukurs I
8st.**

07.961 Grammatik / Schreib- und Grammatikübung

2st. Di 8.30 - 10 Phil 703

Dina Börner

07.962 Hör- und Sprachübung / Referate und Aufsätze

2st. Mi 14 - 16 Phil 703

Swetlana Fitz

07.963 Lese- und Schreibübung / Übersetzungsübung
(für Nicht-Muttersprachler im Russischen)

2st. Do 10 - 12 Phil 703

Swetlana Fitz

07.964 Lese- und Schreibübung

(für Muttersprachler im Russischen)

2st. Fr 14 - 16 Phil 772

N.N.

HAUPTPHASE

**Integrierte Sprachlehrveranstaltung II
(für Studierende im Hauptfach) (O) /
Vertiefungskurs**

10st.

07.965 Grammatik (für Nicht-Muttersprachler im Russischen)

2st. Di 14 - 16 Phil 772

Dina Börner

07.966 Grammatik (für Muttersprachler im Russischen)

2st. Di 16 - 18 Phil 772

Klaus Hartenstein

07.967 Übersetzung deutsch-russisch (für Muttersprachler im
Russischen)

2st. Mi 16-18 Phil 703

Swetlana Fitz

07.968 Übersetzung deutsch-russisch (für Nicht-Muttersprachler im Russischen)

2st. Do 12 - 14 Phil 503

Dina Börner

07.969 Hör- und Sprechübung

2st. Di 16 - 18 Phil 703

Dina Börner

**Integrierte Sprachlehrveranstaltung II
(für Studierende im Nebenfach) (O) / Kolloquium**

07.970 Landeskunde

2st. Do 10 - 12 Phil 1319

Dina Börner

**Integrierte Sprachlehrveranstaltung II
(für Studierende im Haupt-und Nebenfach)/Vertiefungskurs II**

07.971 Übersetzungsübung russisch-deutsch für Nichtmuttersprachler im Russischen

2st. Mi 14 - 16 Phil 503

N.N.

07.972 Übersetzungsübung russisch-deutsch für Muttersprachler im Russischen

2st. Fr 16 - 18 Phil 503

N.N.

07.973 **Russische Landeskunde**

Vorlesung (in russischer Sprache)

Vvedenie v istoriju ruskoj kultury

2st. Di 12 - 14 Phil 703

Swetlana Fitz

07.974 Kolloquium

Texte zur russischen Kulturgeschichte

2st. Do 8 - 10 Phil 703

Swetlana Fitz

EXAMENSPHASE

ERGÄNZENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

07.975 **Übersetzungsübungen deutsch-russisch**

2st. Di 10 - 12 Phil 1101

Dina Börner

07.976 **Pis'mennye referaty po literature**

2st. Di 14 - 16 Phil 703

Swetlana Fitz

B. AM FACHSPRACHENZENTRUM DER UNI

Lehrveranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

! gebührenfrei !

Fachsprachen

zum Erwerb von Fachsprachenzertifikaten, Zusatzqualifikationen
sowie Leistungspunkten für Bachelor- und Masterstudiengänge

Russisch

Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Politik- u. Sozialwissenschaften,
Geistes- u. Kulturwissenschaften, Psychologie, Medizin,
Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik,
Landeskunde, Schreiben, Kommunikation
Vorausgesetzte allgemeinsprachliche (mittlere) Kenntnisse

Sommersemester 2007

Informations-Veranstaltung

am Montag, 2. April 2007, um 14 Uhr, Von-Melle-Park 4, Audimax 1

! Obligatorischer Einstufungstest !

! Die Semesterbescheinigung oder den Studentenausweis bitte mitbringen !

Russisch

am Montag, 2. April 2007, um 18 Uhr, Von-Melle-Park 4, Audimax 1

Infos

Fachsprachenzentrum der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg

<http://www.uni-hamburg.de/fachbereiche-einrichtungen/fachsprachenzentrum/index.html>

Lehrplan des Sommersemesters 2007

Alle Lehrveranstaltungen des FSZ finden im Von-Melle-Park 5 (VMP5) statt
**Alle Lehrveranstaltungen sind für alle an der Universität Hamburg
 immatrikulierten Studierenden offen, unabhängig von ihrem Studiengang
 oder
 Studienfach.**

FACHSPRACHE RUSSISCH (Unterrichtssprache Russisch)

für Studierende mit allgemeinsprachlichen Kenntnissen auf dem Niveau B1

Obligatorischer Einstufungstest

Montag, 2. April 2007, 18 Uhr, Von-Melle-Park 4, Audimax 1

Die Semesterbescheinigung oder den Studentenausweis bitte mitbringen!

00.827 **Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Geistes- u.
 Kulturwissenschaften -
 Interkulturelle Kommunikation**
 2 st. Mo 18 - 20 VMP5/ 0076b
Olga Slavina

C. SPRACHKURS DER UNI & HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE (GEBÜHRENPF LICHTIG)



Intensivkurse Russisch - Februar/März 2007

Kurse vom 19. Februar bis 02. März

Niveau A1

Voraussetzung Die Kurse auf dem Niveau A1 sind für Sie geeignet, wenn Sie noch über keinerlei bzw. geringe Vorkenntnisse in der Fremdsprache verfügen.

Zielsetzung

Auf dem Sprachniveau A1 lernen Teilnehmende der Kurse

vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden.

Fragen zur Person zu stellen und zu beantworten.

sich auf einfache Art zu verständigen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

7461U11 **Russisch Niveau A1, Stufe I**
Olga Slavina

MoDiMiDoFr 18.00-20.30
Beginn: 19.02.07
Raum:

Kurse vom 19. März bis 02. April**Niveau A1****Voraussetzung**

siehe oben.

Zielsetzung

siehe oben

7461U11 **Russisch Niveau A1, Stufe I**
N.N.

MoDiMiDoFr 18.00-20.30
Beginn: 19.03.07
Raum:

Entgeltregelung/Geschäftsbedingungen

Das Entgelt pro Sprachkurs beträgt € 111,-
(inklusive Beratung, Einstufung und Testat)

Mit Ausnahme der Latein-Kurse: Hier liegen die Kosten pro Kurs (48 Ustd.) bei € 120,--

Dieses Entgelt gilt für Studierende mit gültiger Semesterbescheinigung. Es werden keine weiteren Ermäßigungen gewährt. Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldekarte haben Sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und verpflichten sich zur Zahlung des Entgeltes. Das Entgelt wird von uns 4 Wochen nach Beginn der Veranstaltung per Bankeinzug von Ihrem Konto abgebucht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß die 1. Veranstaltung nicht als Probestunde gilt. Sollten Sie sich entschließen, nicht am Unterricht teilzunehmen, beachten Sie bitte die entsprechenden Rücktrittsfristen und Abmeldungsmodalitäten. Wenn Sie bis zum Veranstaltungsbeginn noch keine Mitteilung/Rechnung erhalten haben, besuchen Sie bitte in jedem Fall den 1. Veranstaltungstag.

außerdem wichtig:

Für alle Sprachkurse der Hamburger Volkshochschule in Kooperation mit der Universität Hamburg ist eine persönliche/schriftliche Anmeldung mit einer Anmeldekarte erforderlich.

Achtung!! Nur die Anmeldung mit der Anmeldekarte ist verbindlich und sichert Ihnen einen Platz in dem Kurs. Sie verpflichten sich damit, das Entgelt für den von Ihnen gewählten Sprachkurs fristgerecht zu zahlen. Ihre Anmeldung bearbeiten wir in der Reihenfolge des Eingangs

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

http://www1.uni-hamburg.de/sprachkurse_vhs/

POLNISCH

- 07.977 **Einführungskurs III**
4st. Di 14-16 Phil 1101
Do 14 - 16 Phil 1101
Wojtek Klemm
- 07.978 **Aufbaukurs II**
2st. Mi 12 - 14 Phil 1320
Wojtek Klemm
- 07.979 **Polnische Landeskunde (W)**
4st.
Vorlesung (in polnischer Sprache)
Wprowadzenie do historii kultury polskiej (X-XVIII w.)
Do 10 - 12 Phil 1101
Wojtek Klemm
- 07.980 Kolloquium
Texte zur polnischen Kultur (vom Mittelalter bis zur Aufklärung)
Do 12 - 14 Phil 1101
Wojtek Klemm

SERBOKROATISCH

- 07.981 **Einführungskurs III**

4st. Di 10-12 Phil 1320
Olga Stojanovic´

07.982 **Aufbaukurs Serbokroatisch II**

2st. Do 10 - 12 Phil 1320
Olga Stojanovic´

07.983 **Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums**

4st.
 Vorlesung
 Kulturna istorija juz´noslovenskih naroda I
 2st. Mo 12 - 14 Phil 1320
Olga Stojanovic´

07.984 Kolloquium
 Analiza kulturnoistorijskih tekstova
 2st. Mo 14 - 16 Phil 1320
Olga Stojanovic´

TSCHECHISCH

07.985 **Einführungskurs III**

4st. Mo 14 - 16 Phil 1319
 Mi 12 - 14 Phil 1319
Petr Málek

07.986 **Aufbaukurs Tschechisch II**

2st. Mo 16 - 18 Phil 1319
Petr Málek

07.987 **Tschechische Landeskunde**

4st.
 Vorlesung
 Úvod do deřin kultury cěsky´ch zemí
 Di 12 - 14 Phil 1319
Petr Málek

07.988 Kolloquium

Analyse der Texte zur tschechischen Kultur
Di 14 - 16 Phil 1319

SLOVENISCH

- 07.989 **Slovenisch II**
3st. Di 16 - 19 Phil 1320
Monika Pemic
- 07.990 **Slovenisch IV**
2st. Mi 16 - 18 Phil 1320
Monika Pemic
- 07.991 **Übersetzungskurs Slovenisch-Deutsch**
1st. Mi 18 - 19 Phil 1320
Monika Pemic

Finnougristik / Uralistik

Alle Veranstaltungen finden im Institut für Finnougristik/Uralistik, Bogenallee 11, 3. Stock, statt.

- 07.965 Seminar I
Überblick über die uralischen Völker. Teil I: Die uralische Sprachfamilie und die kleineren Völker
2st., Mo 12 – 14 Jo 35, Beginn: 16.04.07 !!!
Monika Schötschel
- 07.967 Seminar I
Einführung in die Landes- und Kulturkunde
2st., Mo 8 – 10 Jo 35, Beginn: 02.04.07
Holger Fischer
- 07.969 Seminar II

Geschichte und Entwicklung der ungarischen Sprachwissenschaft

2st., Mi 14 – 16 Jo 35, Beginn: 04.04.07

Tiborc Fazekas

- 07.971 Seminar I
Politische Systeme Ungarns im 20. Jh.
 2st., Fr 10 – 12 Jo 35, Beginn: 13.04.07
Thomas Ahn
- 07.972 Seminar I
Analyse ungarischer literarischer Werke und ihrer Filmadaptationen
 2st., Do 14–16 Jo 35, Beginn: 05.04.07
Ildikó Fazekas
- 07.973 Seminar I
Literarische Übersetzungsübungen
 2st., Di 14 – 16 Jo 35, Beginn: 03.04.07
Tiborc Fazekas
- 07.978 Seminar II
Fragen zur ungarischen Identität im Lichte des Statusgesetzes
 2st., Di 8 – 10 Jo 35, Beginn: 03.04.07
Mihai Márton

Sprachlehrveranstaltungen:

UNGARISCH

- 07.983 **Ungarisch IIa**
 2st., Mo 14 – 16 Jo 35, Beginn: 02.04.07
Tiborc Fazekas
- 07.984 **Ungarisch IIb**
 2st., Do 12 – 14 Jo 35, Beginn: 05.04.07
Tiborc Fazekas

07.985 **Ungarisch IVa**
2st., Di 10 – 12 Jo 35, Beginn: 03.04.07
Tiborc Fazekas

07.986 **Ungarisch IVb**
2st., Do 10 – 12 Jo 35, Beginn: 05.04.07
Tiborc Fazekas

ESTNISCH

07.991 **Estnisch II**
2st., Do 14 – 16 Jo 35, Seminarr II, Beginn: 05.04.07
Kaja Telschow

07.992 **Estnisch IV**
2st., Do 16 – 18 Jo 35, Seminarr II, Beginn: 05.04.07
Kaja Telschow

3. Lehrgebiet Ostrecht

02.446 Vorlesung
Ostrecht III: Zivil- und Wirtschaftsrecht
2st., Do 12 – 14, Ro 33, BG 1/2
Otto Luchterhandt

02.542 Seminar
Seminar zum Staats- und Völkerrecht Osteuropas
2st., eine Themenliste, ein Besprechungstermin sowie Ort und Zeit des Seminars auf unserer Homepage (www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien) bekannt gegeben oder sind bei Frau Jakobi zu erfragen.

Anmeldung: bei Frau Jakobi, Abteilung für Ostrechtsforschung, Schlüterstr. 28 (ZBR), 4. Stock, Raum 424, 20146 Hamburg, Tel. 42838 2630, Fax. 42838 3250, E-Mail: ostrecht@jura.uni-hamburg.de.

Otto Luchterhandt

4. Lehrgebiet Politik

- Seminar
**Zwischen Konfrontation und Kooperation:
 Internationale Beziehungen im
 postkommunistischen Raum, Teil III**
 2st. HSU/ Uni BW HH, wohl Raum 110 (unten beim
 Eingang), Anmeldung, Ort und Zeit zu erfragen unter
 040 6541 3425 (Frau Hensen) oder [rebekka@hsu-
 hh.de](mailto:rebekka@hsu-hh.de)
Rudolf Mark
- Hauptseminar
**Zwischen Integration und Desintegration:
 Russland und die GUS**
 2st., HSU/ Uni BW HH
 Anmeldung, Ort und Zeit zu erfragen unter 040 6541
 3425 (Frau Hensen) oder unter rebekka@hsu-hh.de
Rudolf Mark
- Hauptseminar
**Innenpolitik/Vergleichende Regierungslehre:
 „Putins Russland“**
 Ort und Zeit zu erfragen unter 040 6541 3425 (Frau
 Hensen) oder unter rebekka@hsu-hh.de
Rudolf Mark
- Seminar
**Kasachstans Weg zu neuer Macht oder
 Wie geht autoritäre Modernisierung?**
 2st., 14tägig Mi 11 – 13 IFSH, Falkenstein 1, 22587
 Hamburg
 Kasachstan - das zweitgrößte Land auf dem eurasischen Kontinent -
 befindet sich seit einigen Jahren in einen rasanten
 Modernisierungsprozess und erhält wachsende internationale

Aufmerksamkeit. Hauptsächlich ist dieser Wandel auf seine relativ großen Energierohstoffressourcen zurückzuführen. Seit der nationalen Unabhängigkeit wird das Land in autoritärer Weise von Präsident Nursultan Nazarbaev auf der informellen Grundlage neopatrimonialer Herrschaftsstrukturen regiert. Im Zusammenhang mit kritischen Fragen nach Demokratie und Menschenrechten verweisen die politischen Eliten häufig auf einen spezifisch eurasischen Weg des Gradualismus und unterstreichen selbstbewusst die Vorteile ihres Modernisierungsweges.

Das Seminar wird sich mit den Grundlagen und Entwicklungen dieses zentralasiatischen Transformationslandes beschäftigen, darunter der kasachischen Geschichte, den Charakteristika neopatrimonialer Gesellschaftsstrukturen, dem aktuellen politischen und wirtschaftlichen System sowie der Stellung des Landes in den regionalen und internationalen Beziehungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu intensiver Textlektüre und -diskussion sowie laufender Beobachtung der politischen Entwicklung des Landes.

Einführende Literatur wird in der ersten Sitzung am 4.4.2007 mitgeteilt.

Anmeldungen an Dr. Anna Kreikemeyer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin CORE/IFSH, Falkenstein 1
22587 Hamburg
Tel. 040-86607767, 39908635; FAX 040-8663615
web. www.core-hamburg.de

*E-Mail: AnnaKreikemeyer@gmx.de
Anna Kreikemeyer*

--- **Projekt – Seminar (Blockseminar)**
**Medien und Transformation in Mittelosteuropa
und Deutschland**

***Blockseminar mit Studenten aus Tschechien in Prag, 29.5.-
3.6.2007***

Beschreibung des Themas

Seit 1989 befindet sich Mittel- und Osteuropa im Umbruch – die Umwälzungen in den ehemals sozialistischen Staaten könnten nicht gewaltiger sein. Was für die politische Landkarte, die Struktur und Neuordnung der Wirtschaft und für den Aufbau einer demokratisch verfassten Gesellschaft gilt, gilt insbesondere auch für den Mediensektor: Gerade Fernsehen, Radio und Presse nehmen in Transformationsprozessen eine Sonderstellung ein – die auch den Verlauf der Umbrüche mitbestimmt.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, ob und wie sich in früheren sozialistischen Staaten eine Medienlandschaft herausgebildet hat, die die Transformationsprozesse hin zu einem demokratischen System wirksam begleitet.

Zwei Beispiele sollen verdeutlichen, wie unterschiedlich die Ausgangsbedingungen, der Verlauf und die Konsequenzen der medialen Transformation ausfallen können:

Tschechien ist ein typisches Beispiel für eine Medien-Transformation, die zwar als erfolgreich gilt, aber nicht ohne größere Hindernisse verlief und verläuft.

Deutschland ist dagegen ein Sonderfall: Durch die Einheit hörten sämtliche staatliche Medien der DDR auf zu existieren. Die bereits etablierte Presse- und Medienlandschaft Westdeutschlands wurde übernommen.

Seminarteilnehmer

Von der Universität Hamburg sollen 15 Studenten im Grundstudium des Faches Politikwissenschaft sowie des Faches Osteuropastudien an dem Seminar in Prag teilnehmen.

Von der tschechischen Seite sollen 15 Studenten von der Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Karlsuniversität an dem gemeinsamen Seminar teilnehmen.

Anmeldungen und Kosten:

Teilnehmen können 15 Student/Innen. Anmeldung bitte per e-mail unter webermann@web.de. Berücksichtigt werden die ersten 15 Anmeldungen.

Um die entstehenden Kosten decken zu können, ist ein Teilnehmerbeitrag erforderlich. Der Beitrag liegt voraussichtlich bei etwa 90 Euro.

Teilnahmebedingungen und Scheinerwerb

Die Studenten sollen zu je einem Thema ein Referat vorbereiten sowie die anschließende Diskussion leiten.

Für einen Schein ist zudem eine kurze Hausarbeit erforderlich (8-10 Seiten).

Vorbereitung des gemeinsamen Seminars

Zwecks Information, Vorbereitung und Themenvergabe für Referate ist mindestens ein Vortreffen eingeplant. Das Treffen findet statt am **Montag, den 16. April 2007, 18.30 Uhr, am Institut für Politikwissenschaften, Allende-Platz, Raum AP 250.**

Bára Procházková (Prag) & Jürgen Webermann (Hamburg)

5. Lehrgebiet Volkswirtschaft und Geographie

--- Vorlesung
Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft
 1. st., Di 16.30 – 18 am 3. April, 10. April, 24. April,
 8. Mai, 15. Mai, 5. Juni und 19. Juni 2007 im
 Rhs, Raum steht noch nicht fest, wird aber auf der
 Homepage unseres Studienganges bekannt gegeben
 und kann bei Frau Buch erfragt werden
Andreas Polkowski

--- Blockseminar
Integration im Ostseeraum
 1. st., am Di, 3. Juli und 10. Juli 2007 zw. 16.30 – 21
 im Rhs, Raum steht noch nicht fest, wird aber auf der
 Homepage unseres Studienganges bekannt gegeben
 und kann bei Frau Buch erfragt werden

Andreas Polkowski

03.395 Blockseminar
**Die Neue Politische Ökonomie der Europäischen
 Integration, Raum und Ort siehe Aushang**

Das Seminar wird gegen Ende des Semesters als Blockseminar stattfinden. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises sind die die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit von ca. 10-12 Seiten und das Halten eines Referats von ca. 15 Minuten Länge erforderlich.

Hausarbeitsthemen
 Werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungszeit und voraussichtlicher Veranstaltungsort
 Als Blockseminar gegen Ende des Semesters

Abgabetermine der Hausarbeiten
 Die Seminararbeiten sind zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung

abzugeben.

Zahl der Seminarplätze

Es stehen insgesamt 30 Seminarplätze zur Verfügung. Davon sind ca. zehn Plätze für Studierende des Nebenfachstudienganges „Osteuropastudien“ reserviert.

Anmeldung

Am Donnerstag, den 5. April findet in Raum 0079, Von-Melle-Park 5 eine Einführungsveranstaltung statt. Dort erfolgt die Anmeldung für die Studierenden der Osteuropastudien. Die Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung ist verbindliche Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

DIE EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG IST FÜR DIE TEILNAHME VERBINDLICH. BEI UNENTSCULDIGTEM FEHLEN IST TEILNAHME NICHT MÖGLICH.

Betreuer der Hausarbeiten

PD Dr. Joachim Zweynert

HWWI

Neuer Jungfernstieg 21

20347 Hamburg

Raum 507 (5. Stock, linke Gebäudeseite), Sprechstunden di 9-10 und jederzeit nach Terminabsprache

Tel. ++49 +(0)40-428 34 428

zweynert@hwwi.org // joachim.zweynert@hwwa.de

Einführende Literaturhinweise

Ein Ordner mit einführender Literatur wird rechtzeitig bereitgestellt.

Zitierrichtlinien

Ich biete zu Beginn des Semesters eine Einführungsveranstaltung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten an.

Joachim Zweynert

15.103 Hauptseminar

Russland – Wirtschaft und Politik

2st, Mo 10.15 – 11.45, Geomatikum, Raum 531

Studierende des NF Osteuropastudien tragen sich bitte bis zum 30. März in eine Teilnehmerliste ein, die im Raum 508 (Geomatikum) ausliegt. Für sie findet diese Veranstaltung anstelle einer Vorlesung statt.

leupolt@geowiss.uni-hamburg.de

Bärbel Leupolt

Abkürzungsverzeichnis:

AP	Allende-Platz
BG	Basisgeschoss des Rechtshauses, Schlüterstr. 28
FSZ	FachSprachenZentrum der Uni Hamburg Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg
Geomatikum	Bundesstraße 55 (Eimsbüttel)
HSU/ Uni Bw	Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr, Holstenhofweg 85 (Wandsbek)
HWWI	Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Institut Hamburg, Neuer Jungfernstieg 21 (Innenstadt)
IFSH	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Falkenstein 1 (Blankenese)
NOI	Nordostinstitut Lüneburg
Phil	Von-Melle-Park 6 ("Philosophenturm")
Rhs	Rechtshaus, Schlüterstr. 28
Ro 21	Institut für Internationale Angelegenheiten, Rothenbaumchaussee 21 (Harvestehude)
VMP 5 (Wiwi)	Von-Melle-Park 5 ("Wiwi-Bunker")
ZFI	Zentrales Fremdspracheninstitut (s. VMP 5)

Kontakt und Ansprechpartner

Allgemeine Anfragen zur Organisation und Verwaltung des Studienganges sind an dessen Geschäftsstelle zu richten. Für fachliche Auskünfte stehen die Dozentinnen und Dozenten sowie die Geschäftsstellen der beteiligten Fachbereiche und Einrichtungen zur Verfügung. Auch organisatorische Fragen zu einzelnen Veranstaltungen sollten mit den dort genannten Ansprechpartnern verhandelt werden.

Die Studierenden werden gebeten, sich vor der Aufnahme des Studienganges bei der Geschäftsstelle registrieren zu lassen und an der obligatorischen Studienberatung teilzunehmen.

Die Teilnahme an der Orientierungseinheit wird empfohlen.

Geschäftsstelle des Nebenfachstudienganges Osteuropastudien:

**Universität Hamburg, Abteilung für Ostrechtsforschung
Rechtshaus, Schlüterstr. 28 (4. Stock), Raum A 336, 20146 Hamburg**

0 40/4 28 38-26 30 (Frau Jakobi)

0 40/4 28 38-46 18 (Frau Buch)

Telefax: 0 40/4 28 38-32 50

osteuropastudien@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien

Registrierung - Studienberatung - Examensanmeldung:

donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr und n.V. (Frau Buch)

Schlüterstr. 28 (4. Stock), Raum A 336, 20146 Hamburg

E-Mail: osteuropastudien@uni-hamburg.de

Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission: Prof. Dr. Otto Luchterhandt

Stellvertreter: Prof. Dr. August Pradetto

Ansprechpartner bei der HSU - Universität der Bundeswehr Hamburg:

Prof. Dr. Nikolaus Katzer

E-Mail: katzer@hsu-hh.de, Tel.: 040/ 65 41- 2878, Telefax: -2047

Prof. Dr. August Pradetto

E-Mail: pradetto@unibwh.de, Tel.: 040/ 6541-3425, Telefax: -2079

Ansprechpartner beim HWWI:

PD Dr. Joachim Zweynert,

E-Mail: zweynert@hwwi.org, Tel.: 040/ 42838-5529

sowie

Dr. Andreas Polkowski,

E-Mail: Andreas.Polkowski@bwa.hamburg.de, Tel.: 040/ 428 41 1827, Fax: -2491